



Flughafen Hannover-
Langenhagen GmbH
Postfach 42 02 80
30662 Hannover

Kontakt: Dr. Kirstin Beavers und
Elise Bokelmann
Tel: +49 511/977-1556
Fax: +49 511/977-1742
k.beavers@hannover-airport.de,
e.bokelmann@hannover-airport.de

Gründungsjahr: 1952
Mitarbeiterzahl (am Standort):
Konzern ca. 1.300
Branche: Luftfahrt

Für eine bessere Umwelt

Mit einem Passagieraufkommen von über 5,6 Millionen Fluggästen im Jahr gehört der Hannover Airport zu den acht größten internationalen Verkehrsflughäfen in Deutschland. Das 900 Hektar große Flughafengelände ist mit seinen Passagierterminals und dem Parallel-landebahnsystem der Arbeitsplatz von ca. 6.000 Beschäftigten. Neben den 180 am Flughafen ansässigen Unternehmen stellt alleine die Flughafengesellschaft mit ihren Tochtergesellschaften rund 1.300 Arbeitsplätze. Auch im Bereich Umweltschutz ist der Hannover Airport auf den vorderen Plätzen: Das Umweltmanagementsystem der Flughafen Hannover-Langenhagen GmbH stellt sicher, dass der Umweltschutz umfassend im Unternehmen integriert und kontinuierlich verbessert wird. Dazu gehört unter anderem, dass Rohstoffe, Energie, Wasser und sonstige Güter ressourcenschonend eingesetzt werden. Seit November 2006 ist der Flughafen Hannover Langenhagen GmbH nach EMAS validiert und nach ISO 14001 zertifiziert.

Umweltzertifikate

EMAS
DIN ISO 14001
ÖKOPROFIT Hannover 2002/03
ÖKOPROFIT-Klub 2004
ÖKOPROFIT-Klub 2005/06
ÖKOPROFIT-Klub 2007

ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:
Kosteneinsparung 1.025 € *

*pro Einsatz von Flächenenteisungsmittel



Elise Bokelmann und Dr. Kirstin Beavers



Umwelleistungen – das haben wir gemacht

Maßnahme	Kosten	Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Zertifizierung nach DIN ISO 14001 und Validierung nach EMAS	Zertifizierungs-kosten	unbezahlbar		11/2006
Bau Bodenfilteranlage Nord/West	ca. 6.000.000 €			12/2007
Einführung eines Lärmschutzprogramms zur Finanzierung von 50 % der Kosten künftiger baulicher Schallschutzmaßnahmen; lärmabhängiges Entgelt	50% Kosten trägt FHG	Erhöhung der Transparenz in der Entgeltgestaltung		Start 08/2007

Umweltprogramm – das haben wir vor

Maßnahme	Kosten	erwarteter Nutzen / Jahr		Termin
		Öko	Profit	
Berechnung der Luftemissionen durch den Flugverkehr am Standort	ca. 3.000 €	Kennnisse über die Schadstoffbelastung der Luft		2008
Bau einer Anlage zur Entsorgung und Behandlung der Flächenenteisungsabwässer der zentralen Vorfelder	3.700.000 €	Die Belastung des Gewässers Trentelgraben wird stark reduziert		2008/09
Erstellen Tipp des Monats für interne Newsticker und externe Newsletter		Umweltbewusstsein stärken		2008
Neue Gerätschaft für Ausbringen von Flächenenteisungsmitteln. Bessere Wirkung des Flächenenteisungsmittels.	190.000 €	Einsparung 25 % des Mittels	1.025 €/Einsatz	Winter 2007/08

Unsere beste Maßnahme

Bau einer Anlage zur Entsorgung und Behandlung von Flächenenteisungsabwasser der zentralen Vorfeldflächen

Das durch die Flächenenteisung der zentralen Vorfeldflächen anfallende belastete Niederschlagswasser wird nicht in den Trentelgraben eingeleitet, sondern gespeichert und ordnungsgerecht entsorgt. Das Regenrückhaltebecken Evershorst wird so umgestaltet, dass es als Zwischenspeicher für das belastete Wasser dient. Von hier wird das Wasser über eine neue Druckleitung in ein Hebewerk der Stadt Langenhagen gepumpt. Es wird somit in der Kläranlage behandelt. Alternativ kann das Wasser zur Reinigung über eine Druckleitung zum Bodenfilter Nord-Ost gepumpt werden.